

Für „Glimmen“ gibt's Applaus

Externsteine-Cup: Jutta Wittmann gewinnt das Scrabble-Turnier, das Spieler aus der ganzen Republik ins Lipperland lockt

Horn-Bad Meinberg/Holzhausen-Externsteine (aga). „Ich weiß nicht, wie mir geschieht“, platzte es aus Jutta Wittmann heraus. Gerade hatte sie das Finale des siebten Externsteine-Cups im Scrabble gegen Mitveranstalterin Lea Gettys gewonnen.

Ganz im Gegensatz zu ihrem kurzen Ausruf der Freude hatte sie in den rund 60 Endspielminuten aber immer gewusst, was geschieht. Den Vorteil des ersten Zugs hatte die Bad Kissingerin zu nutzen gewusst. „Statistisch ist das ein Vorteil von zehn Prozent“, erklärte Schiedsrichter Sebastian Herzog nach der Partie. Mit „YANGS“ und 50 Punkten im

ersten Zug hatte Wittmann ihre Konkurrentin aus Schloss Hamborn (Borchen) sofort unter Druck gesetzt. Lea Gettys, die schon einmal im Finale bei der ersten Auflage des Externsteine-Cups gestanden und gegen ihren Ehemann Theo Kardel verloren hatte, konnte zunächst nur mit „GO“ und sechs Punkten antworten. „Sie hatte auch schlechte Buchstaben“, sagte Jutta Wittmann. Die gewann ihre erste Finalteilnahme in elf Turniejahren. Sie war auch bei allen sieben Externsteine-Cups stets dabei. Klar, dass sie als Titelverteidigerin im nächsten Jahr wieder im Waldhotel „Bärenstein“ antritt.

„Ich wäre aber auch gekommen, wenn ich nicht gewonnen hätte“, sagt die 61-Jährige. In der Finalpartie hatte sie mit schnellen Zügen sehr bald auch den Zeitvorteil auf ihrer Seite. Zwischenzeitlich standen auf ihrer Spieluhr mit noch vorhandenen 15:45 Minuten knapp zehn mehr als auf jener von Lea Gettys (5:47 Minuten).

Kräftigen Applaus von den Zuschauern, die im Nebensaal per Videoleinwand das Finale verfolgten, erhielt Wittmann für Buchstabenkombinationen um „AUSLEERT“ und „GLIMMEN“, die mit 59 beziehungsweise 75 Punkten die Höchstwerte dieses Finales ergaben. Für die Siegerin gab es am Ende eine Urkunde und als Preis einen Gutschein des Waldhotels „Bärenstein“ für zwei Übernachtungen in einem Doppelzimmer mit Frühstück.

40 Teilnehmer aus ganz Deutschland sowie zwei Spielerinnen aus der Schweiz hatten über das Wochenende dieses siebte Turnier in Holzhausen-Externsteine in jeweils einem Dutzend Partien gespielt. Dabei hatten sich die beiden Finalistinnen unter anderem gegen Titelverteidigerin Uschi Müller sowie gegen den dreifachen Champion Theo Kardel für das Endspiel qualifiziert.



Hohe Konzentration: Jutta Wittmann (links) setzt mit der nächsten Buchstabenkombination ihre Gegnerin Lea Gettys unter Druck. Im Hintergrund beobachten die Schiedsrichter (von links) Johann-Georg Dengel und Sebastian Herzog das Geschehen.

FOTO: GALLISCH